Gemeinde Kirchzarten	BESCHLUSSVORLAGE
Vorlage Nr.: 2015/231	ÖFFENTLICH
Fachbereich 5 / Aktenzeichen	17. November 2015
Bau- und Umweltausschuss am 16.11.2015 Gemeinderat am 24.11.2015	
Tagesordnungspunkt <u>Stellungnahme zum Bauantrag; Wohnraumerweiterung durch einen Wintergarten</u> <u>Höfener Str. 31a</u>	

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bauantrag, mit der Befreiung zur Unterschreitung des Mindestabstands zur giebelseitigen Außenwand, abzulehnen. Die Zustimmung wird nicht erteilt.

Auf die Beratungsvorlage 2015/127 wird verwiesen.

Beratungsergebnis:	
☐ einstimmig	☐ lt. Beschlussvorlage
☐ mit Stimmen	☐ abweichender Beschluss
..... Ja	
..... Nein	
..... Enthaltungen	

Sachverhalt:

Bereits im Mai 2015 wurde ein Bauantrag für einen Wintergarten zur Wohnraumerweiterung für das Grundstück Höfener Str. 31a eingereicht.

Mit dem Wintergarten (Dachaufbau) wurden Befreiungen vom Bebauungsplan „Lindenau West“ zur Überschreitung der Traufhöhe und zur Unterschreitung des Mindestabstandes zur giebelseitigen Außenwand beantragt. Das Einvernehmen des Gemeinderates zu dieser Planung wurde vollständig versagt.

In der neu vorgelegten Planung wird erneut eine Befreiung vom Bebauungsplan erforderlich.

Der im Bebauungsplan geforderte Mindestabstand von Dachaufbauten und Dachgauben zur giebelseitigen Außenwand, von 1 m, wird auf der Ostseite unterschritten.

Weiter wird die von Bebauungsplan vorgegebene Firstrichtung mit dem Wintergarten (Dachaufbau) nicht eingehalten.

Anlagen

Planunterlagen

Auszug aus dem Bebauungsplan

Sachverhalt nach der Bau- und Umweltausschusssitzung:

Der Bau- und Umweltausschuss hat über den Bauantrag beraten und kam zu dem Ergebnis, dass der Befreiung zur Unterschreitung des Mindestabstands zur giebelseitigen Außenwand nicht zugestimmt werden kann.